

Britische Arbeiter wünschen den Frieden!

Bei Erwähnung des Namens des Präsidenten Wilson tut sich großer Beifall kund.

London, 23. Jan. — Heute fand in Manchester die Eröffnung des Konvents der britischen Gewerkschaften statt. Derselbe steht ganz und gar unter dem Eindruck der Rede des Präsidenten Wilson, die die Briten im Bundesrat gehalten.

Wichtig nach Eröffnung der Konvention durch den Vorsitzenden G. S. Warburton kam dieser auf die Friedensbestrebungen des Präsidenten Wilson zu sprechen, und ein tosender Beifall, der fünf Minuten lang anhielt, erhob sich.

Wahns Rede kommt Montag aufs Tapet!

Washington, 23. Jan. — Senator Cummins reichte heute im Senat eine Resolution ein, daß die Hofhaltung des Präsidenten am nächsten Montag im Senat erörtert und daß dann jedem Senator Gelegenheit gegeben werden soll, seiner Ansicht über dieselbe in einer Rede, die aber nicht länger, als höchstens eine Stunde dauern soll, Ausdruck zu verleihen.

Senator Stone stellte den Antrag, diese Resolution an das Komitee für auswärtige Angelegenheiten zu verweisen, was derselbe aber später zurück, als man beschloß, die Debatte über die Resolution bis morgen zu verschieben.

Amerikanische Presse über Wilson-Rede!

New York, 23. Jan. — Mit geringen Ausnahmen begrüßt die amerikanische Presse die geistreiche Rede des Präsidenten Wilson im Bundesrat als einen großen Schritt vorwärts in der Geschichte der Nation und in der ganzen Welt.

Die New York Tribune (republikanisch) erklärt, der Präsident ist aus dem Augen in die Traufe geraten. Der St. Louis Globe (Republikan) hingegen bezeichnet die Rede „entweder als einen monumentalen Fehler oder als einen Akt, der eine glänzende Seite in den Annalen der Weltgeschichte anfüllen wird.“

Die New Yorker Staatszeitung erklärt, daß die Worte des Präsidenten „Jahrhunderte durchdringen werden“, während die Illinois Staatszeitung sagt, daß der Präsident „ohne Autorität gesprochen habe.“

Die New York Times erklärt, der Präsident habe allen Amerikanern aus der Seele gesprochen, und läßt die Welt wissen, daß dessen Ansichten bei Friedensschluß Behörde sein werden müßte. Die World ist der Ansicht, daß der Präsident den breiten Prinzipien der Freiheit und Gerechtigkeit Ausdruck verliehen habe, und welche allen ein dauernder Frieden gesichert werden könne.

Briten wollen Neutralen die Schiffe stehlen!

Amsterdam, 23. Jan. — Die Briten haben Schritte getan, die Handelsmarine der neutralen Mächte Europas in ihre Dienste zu pressen, da ihre eigene Handelsflotte infolge der Tätigkeit der deutschen U-Boote nach und nach flüchtig geht.

Pershings Rückmarsch offiziell bestätigt!

Washington, 23. Jan. — Offiziell wurde heute bekannt gegeben, daß der Rückmarsch der Truppen Pershings aus Mexiko bereits im Gange ist. Die Truppen sind von den vorderen Posten bereits zurückgezogen worden und der Marsch nach der Grenze wird sofort angetreten werden.

Dominikanischer Gesandter entlassen.

Washington, 23. Jan. — Die amerikanische Militärverwaltung hat vorläufig den hiesigen dominikanischen Gesandten Dr. A. Perez Verdona von seinen Amtsgeschäften entbunden, und zwar im Interesse der Parität und die Gesandtschaft wird einem Geschäftsträger unterstellt.

Krug Theater.

Zu dieser Woche steht auf dem Spielplan des so beliebten Theaters Schmeier Mary Angelas neues Schauspiel. Das Stück ist die Geschichte eines Pioniers von Nebraska und spielt in den ersten Jahren des Bestehens des Staates.

Pracht-Einband für „Deutsch-Amerika“!

Viele Leser von „Deutsch-Amerika“, der historischen und hochinteressanten Zeitschrift der Täglichen Omaha Tribune, haben den Wunsch geäußert, dieselbe einbinden und aufbewahren zu können.

Die Einbände umfassen die Nummern dreier Monate oder eines ganzen Jahrgangs. Sie sind sehr schön und goldener Aufdruck hergestellt, und werden eine Freude jeder Bibliothek bilden.

Die Preise der Einbände sind wie folgt: Vollständiger Jahrgang, alle Nummern vom Abonnement geliefert, gebunden, \$1.75. Alle Nummern eines Vierteljahres, vom Abonnement geliefert, gebunden, \$1.50.

Ans dem Staatsrat.

Lincoln, 23. Jan. — Der Staatsrat hat heute mit 18 gegen 12 Stimmen die Resolution angenommen, die im Haus bereits durchgegangen ist, wonach die Bundesregierung ersucht werden soll, künftighin keine Lizenzen mehr auszustellen für geistige Getränke.

Der Vorschlag ist ein Unikum und wurde nur gemacht, um den Prohibitionisten gefällig zu sein. Der Bund erteilt keine Lizenzen; er erhebt nur Steuern für den Verkauf von geistigen Getränken.

Omaha Platt-Verein.

Sieben neue Mitglieder wurden bei der am letzten Sonntag stattgefundenen regelmäßigen Versammlung eingeführt. Dem Mitgliede Karl Galtner, der bereits seit Jahren an Rheumatismus erkrankt ist, wurde ein Gehalt von \$25 gemacht.

Geht Mord ein.

Der Mexikaner Macario Vares Rondo, der am Sonntag mit zwei Landsleuten in Verbindung mit der Ermordung des Bahnpolizisten Neil Gross verhaftet wurde, hat ein schriftliches Geständnis abgelegt, in welchem er eingesteht, daß er die drei verhängnisvollen Schüsse abgefeuert habe, die den Tod des Beamten veranlaßten.

Al-Sar-Ben Beamte wiedergewählt.

Die Gouverneure der Al-Sar-Ben hielten Montag ihre Jahresversammlung ab und erwählten die folgenden bisherigen Beamten wieder: Präsident, E. Buckingham; Vizepräsident, Gould Diez; Schatzmeister, G. E. Sauerfeld; Sekretär, J. J. Weaver; Gouverneure, E. Buckingham, L. C. Nash und G. E. Sauerfeld.

Sozialisten-Versammlung.

In vergangenen Sonntag hatten die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Verantw. Knaben um 5 Cents.

In die Grocery von Louis Kaplan, 17. Str. und Ave. A in Council Bluffs überfiel Montag ein Bandit den Eigentümer, erbeutete jedoch nur 85 Cents in der Ladentasse, und beraubte sodann noch einen kleinen Knaben, der sich Zuckerkuchen kaufen wollte, um seinen Nidel.

Angern hat für die fünfte Kriegs-anleihe 2300 Millionen Kronen aufgebracht.

Das ist der Ungarn Antwort auf die Londoner Klagen von der Rot und Kriegsmüdigkeit der Ungarn.

„Und wenn die Welt voll Teufel wäre“, sagt man in Deutschland, doch sie voll Teufel ist und richtet sich danach ein.

Admiral George Dewey war einer jener amerikanischen Gelehrten, „who did“... im Gegensatz zu den englischen Gelehrten „who don't“.

Für Brillen, welche passen, befragen Sie Dr. Weiland, Fremont-Str. Schwinger's Halle Spezialist.

Waha Tribün

Friede

Ein Meister der Klame.

In England ist in diesen Tagen Sir Beecham, der Verfasser der berühmten Klame, der Mann, der mittels einer geschickten Klame Millionen verdient, auf seinem Landgut in Hampshire bei London gestorben.

Er gab jährlich 2 1/2 Millionen Franken für Klame aus, was ein B. weit ist, daß er noch mehr daran verdient haben muß. Josef Beecham war der Sohn eines Apothekers in einer kleinen Stadt in St. Helens in England und dort 1848 geboren.

Er schlichtete Kleinhandels-Apotheken zu werden. Aber er hatte einen weiten Blick und durchdringenden Geschäftssinn. Er fand eine leichtfertige Methode, die er an jeder Reklametafel, auf dem Kopf jeder großen Zeitung abdrucken ließ; sie lautet: „Die Schachtel ist eine Guinee wert!“

Josef Beecham wurde reich, er wurde Baron, er kaufte sich ein Haus in Hampshire und eines an der See; die Silber erwießen sich als eine wahre Goldgrube. Seinen eigenen Angaben nach verkaufte seine Firma täglich eine Million Dosen, was ungefähr 50 Tonnen im Jahre ausmacht.

Der Mexikaner Macario Vares Rondo, der am Sonntag mit zwei Landsleuten in Verbindung mit der Ermordung des Bahnpolizisten Neil Gross verhaftet wurde, hat ein schriftliches Geständnis abgelegt, in welchem er eingesteht, daß er die drei verhängnisvollen Schüsse abgefeuert habe, die den Tod des Beamten veranlaßten.

Die Gouverneure der Al-Sar-Ben hielten Montag ihre Jahresversammlung ab und erwählten die folgenden bisherigen Beamten wieder: Präsident, E. Buckingham; Vizepräsident, Gould Diez; Schatzmeister, G. E. Sauerfeld; Sekretär, J. J. Weaver; Gouverneure, E. Buckingham, L. C. Nash und G. E. Sauerfeld.

In vergangenen Sonntag hatten die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Kaisers Geburtstags-Ball im Musikheim!

Der Omaha Musik Verein veranstaltet am Samstag, den 27. Januar, Geburtstag Kaiser Wilhelm's, einen großen Kaisers Geburtstags-Ball zum Besten des Roten Kreuzes unter Förderung des Frauen-Hilfsvereins. Der Reinertrag fließt, wie man aus Obigem erhellt, dem Roten Kreuz zu und sollte schon aus diesem Grunde das Deutschthum sich zahlreich einfinden.

N. B. C. A. hat Defizit.

In der Verammlung der Young Women's Christian Association am Montag wurde der Jahresbericht verlesen, der ergab, daß die Vereinigung ein Defizit von \$5114.11 gegenüberbrachte, welches durch allgemeine Sammlungen aufgebracht werden soll.

Greist Gäste mit Meißer an.

Während sich Zrl. Pansy Eton Montagabend in ihrer Wohnung, 614 17. Str., mit vier Gästen an Kartenspiel unterhielt, sprang ich auf dem Sofa schlafender Bruder Frank plötzlich auf und stürzte sich mit geöffnetem Taschmesser auf die Anwesenden, denen er sämtlich Schnittwunden beibrachte, worauf er aus der Wohnung eilte.

Empfang für Erzbischof Darty.

Etwa 200 Schülerinnen der St. Bernhards und Mount St. Marys Akademien veranstalteten Montag nachmittag in der ersten Akademie den Erzbischof Darty zu Ehren einen Empfang mit einem aus Musiknummern und Vorträgen bestehenden schönen Programm.

Wärmeres Wetter.

Die strenge Kälte hat glücklicher Weise nicht lange angehalten, denn statt 9 Grad unter Null am Montag morgen wies heute früh das Thermometer 12 Grad über Null an, und er soll noch wärmer werden.

Ans Jowa.

Waterloo, Ia., 23. Jan. — Frau C. C. Calkins, die Frau eines Versicherungsagenten, wurde heute früh ihrem siebenjährigen Adoptivsohnen in ihrer Wohnung tot aufgefunden. Im Hause waren sämtliche Gasabzweige geöffnet, jedoch hervorbelegt, daß die Frau freiwillig mit dem Knaben in den Tod gegangen ist.

Sie schäuden es sich selbst, den Unterschied zu kennen zwischen

Kuennen's Deutschen Kaffee-Augen und den von andern hergestellten. Wenn Sie in der Stadt sind, dann kommt nach unseren Laden und nehmt einen derselben für Ihr Frühstück mit. 16. und Howard Straßen 2916 Leavenworth.

Die Wahrheit über Milch

Prof. Philip W. Dowd von der Jefferson medizinischen Hochschule schreibt über dieses Thema in

The Ladies Home Journal

und sagt: „Hohe Anämie ist die gefährlichste Sorte Milch, die ein Säugling erhalten kann. Pasteurisierte Milch ist bedeutend besser geeignet.“

Prof. Dowd erklärt dann weiter, daß pasteurisierte Milch weiche Kälber in den Magen bildet, die leichter verdaut sind.

Bestellt nur pasteurisierte Milch von

Alamit The „Milk-Bible“ Dairy Douglas 408



Kein Raten mehr Sie können wissen

Und Sie werden gute Resultate und nahrhafte, bekömmliche Speisen haben bei Gebrauch von

KG BAKING POWDER Fragt Euren Grocer — er weiß es.

Magen- und Gedärms-Krankheiten Ohne Schneiden kuriert

Falls Sie krank sind, untersucht Dr. Barnes Behandlung, — Versuchen und Untersuchungen sind frei für alle.

Magen- und Gedärmskrankheiten verursachen ebenfalls, wenn nicht mehr Schmerzen, als irgend eine andere bekannte Krankheit. Männer und Frauen, alt und jung, reich und arm, sie alle sind Opfer von Magen- und Darmkrankheiten.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

Die hiesigen Sozialisten im Erie-Gebäude eine Propaganda-Versammlung abgehalten, die gut besucht war und höchst erfolgreich verlief.

DR. BARNES 513-520 N. 16th St., Omaha, südliche Ecke 16. und Farnam. Officestunden: — 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags, täglich; abends 7 bis 8 Uhr.

Begeht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterfertigung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist! Berücksichtigt bei Einkäufen die in dieser Zeitung Angezogenen und nicht sie darauf aufmerksam!